

In 5 Schritten zum perfekten Rasen – So geht's:

1. Bestellung

Im Zeitraum von März/April bis Oktober/November herrschen die besten Bedingungen für die Verlegung des Rollrasens. Nur bei Bodenfrost oder wenn abzusehen ist, dass der Boden in den nächsten Wochen gefrieren wird, sollte der Rasen nicht verlegt werden.

Ab 30 m² aufwärts ist jede beliebige m²-Menge bestellbar. Bitte bestellen Sie immer 2 m² mehr als Ihre Fläche groß ist, da sich die Rasenrollen witterungsbedingt evtl. etwas zusammenziehen können.

Innerhalb von 2 Werktagen nach Eingang Ihrer Bestellung wird der Erzeuger und Lieferant des Rasens Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um einen Wunsch-Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Die Lieferung ist wegen der nötigen Vorlaufzeit für Schälung, Versand und Transport in der Regel ab dem 7. Werktag nach der Bestellung möglich: Mögliche wählbare Liefertage sind Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag. Die Anlieferung erfolgt immer vormittags (zwischen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr). Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen kann wegen der LKW-Fahrverbote nicht geliefert werden.

Falls Sie Fragen zu Ihrer Bestellung oder zum Thema Rollrasen allgemein haben: Unter der Hotline 01802 10 11 11* erhalten Sie Mo-Fr von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sa von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr versierte Auskunft von Fachberatern. Im Falle einer Bestellung erhalten Sie selbstverständlich eine Bestellbestätigung. Nach Prüfung der Bestellung senden wir Ihnen eine Auftragsbestätigung und eine Versandbestätigung, wenn die Ware geliefert wird. Auf Wunsch können Sie auch per SMS über den aktuellen Status Ihrer Bestellung informiert werden.

*Bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz einmalig 6 Cent. Bei Anrufen aus den deutschen Mobilfunknetzen können die Gebühren höher liegen, maximal jedoch 42 Cent pro Minute).

2. Vorbereitung

Da zwischen der Lieferung und dem Verlegen nicht mehr als 24 Stunden vergehen sollten, sollte die Fläche rechtzeitig vorbereitet werden. Hierzu ist zunächst die Fläche zu säubern. Falls auf der Fläche noch Altrasen vorhanden ist, tragen Sie diesen bitte - z.B. mit einer Schaufel - ab. Achten Sie auch darauf, dass kein Unkraut auf der Fläche verbleibt. Danach lockern Sie bitte den Boden, z.B. durch Umgraben mit einem Spaten oder bequemer mit einer motorbetriebenen Bodenhacke.

Wenn Ihr Boden sehr schwer oder lehmig ist, empfiehlt es sich, Sand in den Boden einzuarbeiten (ca. 1-3 m³ Sand pro 100 m²). Im Anschluss daran ist die Fläche z.B. mit einer Harke (Rechen) zu ebnen, bis die Oberfläche völlig eben und feinkrümelig ist. Nehmen Sie sich Zeit für diesen Arbeitsschritt. Am Ende werden Sie dafür auch mit einer glatten Rasenfläche belohnt. Danach verdichten Sie den Boden wieder leicht mit einer Rasenwalze. Abschließend empfiehlt es sich noch, einen Rasen-Starterdünger auszubringen und die Fläche zu befeuchten.

3. Lieferung

Für die Lieferung wird der Rollrasen auf + 2° C heruntergekühlt. So kann er selbst im Sommer mit ungekühlten Fahrzeugen ohne Qualitätsverlust ausgeliefert werden. Der Rollrasen wird Ihnen versandkostenfrei nach Hause geliefert, wo er auf pfandfreien Einweg-Paletten bei Ihnen an der Bordsteinkante abgeladen wird. Das Entpacken der Rollen oder den Weitertransport der Palette in den Garten wird nicht vom Lieferanten übernommen. Für die Belieferung muss die Zufahrt für LKW bis 20 Tonnen möglich sein (das entspricht ungefähr einem Müll- oder Feuerwehrwagen).

Die Verlegung des Rollrasens muss innerhalb von 24 Stunden nach der Lieferung erfolgen. Sie sollten die Rasenrollen dabei unbedingt vor Sonne und Regen geschützt lagern. Decken Sie die Rasenrollen luftdurchlässig ab und packen Sie die Rollen bei einer längeren Lagerdauer (ab 6 Stunden) von der Palette, um den unteren Rollen den Druck zu nehmen. Grundsätzlich dürfen die Rasenrollen nie zusammengerollt oder auf der Palette bewässert werden. Nur der ausgerollte und verlegte Rasen darf bewässert werden.

Die einzelnen Rasenrollen wiegen (je nach Witterung bei der Rollrasen-Schälung) bis zu 20 kg. Sie sind 250 x 40 cm groß und haben eine Sodenstärke von ca. 2 bis 2,3 cm. Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind Abweichungen in Größe, Farbe und Dichte immer möglich und kein Reklamationsgrund. Bitte kontrollieren Sie den gelieferten Rollrasen direkt bei Empfang auf Mängel oder Schäden. Festgestellte Mängel vermerken Sie bitte unbedingt schriftlich auf dem Lieferschein und im Beisein des Fahrers. Idealerweise fotografieren Sie die Mängel, um diese zu dokumentieren. Wenn Sie einen Grund zur Beanstandung haben, so wenden Sie sich bitte an die Hotline (01802 10 11 11*).

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Lieferung haben: Kontaktieren Sie uns auch unter der Hotline, wenn Sie eine Änderung des Liefertermins oder der Liefermenge wünschen. Wir prüfen dann, ob dies noch möglich ist, und vereinbaren dann ggf. einen neuen Liefertermin.

4. Verlegen

Sie sollten mit dem Auslegen des Rasens immer auf einer Seite des Gartens beginnen. Setzen Sie die Bahnen jeweils versetzt an und legen Sie die Rollen dicht bzw. fugenlos aneinander. Ein festes Andrücken der Rasenrollen beim Verlegen fördert zudem das Anwachsen. Um keine Druckstellen auf dem Rollrasen und dem Boden zu hinterlassen, legen Sie am besten einige Bretter unter die Knie. Gehen Sie zur Glättung nochmals vorsichtig mit einer Walze über den Rollrasen. Die Grashalme richten sich danach wieder von alleine auf.

Ganz wichtig jetzt: Die Bewässerung. Diese ist für ein erfolgreiches Anwachsen entscheidend! Nach dem Verlegen muss der Rollrasen ausgiebig bewässert werden (ca. 15-20 Liter pro m²). Es reicht nicht aus, wenn der Rasen nur oberflächlich befeuchtet wird.

5. Pflege der Rasenfläche

Die wichtigste Pflegemaßnahme in der Anfangsphase ist das Wässern. In den ersten 2 Wochen sollten Sie ihn stets wurzeltief feucht halten. Es reicht nicht aus, wenn der Rasen nur oberflächlich befeuchtet wird. Nach diesen 2 Wochen ist er vollständig angewachsen und Sie können die Bewässerung auf ein normales Maß reduzieren. Nun ist Ihr neuer Rollrasen belastbar wie jeder andere Rasen. Und machen Sie sich keine Sorgen, wenn während der intensiven Bewässerungsphase bräunliche Hütchenpilze wachsen. Sobald Sie die Bewässerung reduzieren, verschwinden diese wieder.

Bewässern Sie Ihren Rasen am besten in den frühen Morgen- oder aber in den Abendstunden, aber nicht in den starken Sonnenstunden, da die Blätter sonst Verbrennungen davon tragen können. In Phasen mit geringen Niederschlägen braucht Ihr Rasen 1-2 Mal pro Woche eine intensive Bewässerung, bei großer Hitze eventuell sogar täglich.

Bereits 7-10 Tage nach Verlegung bzw. ab einer Halmhöhe von ca. 6 cm sollten Sie erstmals mähen. Wir empfehlen eine Schnitthöhe von ca. 3-4 cm. Nicht kürzer mähen. Mähen Sie fortan 1 x wöchentlich, um die Dichte und Verwurzelung des Rasens zu fördern. In den heißen Sommermonaten empfehlen wir zum Schutz vor Austrocknung einer Halmhöhe von 5-6 cm.

Um dauerhaft Freude an Ihrem Rasen zu haben, sollten Sie ihn regelmäßig düngen, damit er ausreichend Nährstoffe erhält und stets dicht nachwächst. Düngen Sie den Rasen 3-4 Wochen nach der Verlegung zum ersten Mal mit einem Rasendünger mit Langzeitwirkung. Beachten Sie dabei die Anwendungshinweise auf der Düngerverpackung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Rasen viel Freude.